

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Projekt „Neuland“:
Senioren auf der
Schulbank**

Seite 3

**Neue Serie:
Ehrenamt
in Netphen**

Seite 8

**Saisonstart für den
EHC Netphen**

Seite 9

**Vielfalt und
Zusammenhalt an
der Sekundarschule**

Seite 13

**Gewinnspiel:
Wo sind wir?**

Seite 12



RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.
WIR KÄMPFEN FÜR IHR RECHT

STEFFEN REPPEL, LL.M., M.JI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25
kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51


Der Herbst blüht auf: Dass die Blumenkübel für die Dorfverschönerung in den Netphener Orten nicht leer bleiben, dafür sorgen zurzeit viele Freiwillige in den Vereinen. Während die Wälder sich langsam verfärben, haben jetzt die Herbstblumen ihren großen Auftritt. So wie auf unserem Bild am fast 14 Kilometer langen Sonnenweg in Irmgarteichen, wo die Mitglieder des Vereins die schöne Aussicht auf das Dorf mit herbstlichen Blumen geschmückt haben. Foto: Friedrich Lück

Buchausstellung mit Lesung

Netphen. Die KÖB St. Martin Netphen lädt für Sonntag, 6. November, von 9.30 bis 17.30 Uhr zu ihrer alljährlichen Buchausstellung in das katholische Pfarrheim Netphen, Bahnhofstraße 70, ein. In gemütlicher Atmosphäre kann man sich über neue Bücher und andere Medien informieren und diese auch direkt bestellen. Um 14.30 Uhr liest Ralf Strackbein aus seinem neuen „Tristan Irle“-Krimi. Auf dem Bücherflohmarkt kann das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden. Zur Stärkung gibt es hausgemachte Kuchen und Torten im Büchereicafé.

★ Garagentore ★

liefert und montiert
Fa. Langbein Inh. J. Bartsch
Tel. 0271/74471



Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog

vom
Dreisber-Grill

Siegstraße 22
57250 Netphen-
Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!



b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30

Fast schon wie die Profis

Nachwuchskünstler der Musikschule begeisterten das Publikum

Netphen. **Musizieren ist kreativ, macht Spaß und fördert das Selbstbewusstsein. Und früh übt sich, wer ein Meister werden will. Wie schnell und problemlos Kinder lernen, ein Instrument zu spielen, konnte das Publikum beim Konzert der Musikschule Netphen in der Georg-Heimann-Halle erleben.**

So vielfältig wie die Instrumente waren auch die Stilrichtungen, aus denen die jungen Interpreten ihre Darbietungen wählten.

Matthias Merzhäuser, Leiter der Musikschule Netphen, war erfreut über die mehr als 200 Besucher in der Halle und versprach ein abwechslungsreiches Programm. Zudem sorgte die Lehrerband der Musikschule Netphen, bestehend aus Steffen Becker (Schlagzeug), Christian Hendrik Jung (Gitarre) und Jörg Gudelius (Bass), die auch für die Technik verantwortlich war, für einen guten Sound. Zu Beginn des Konzertes stellten die zahlreichen Kinder der musikalischen Früherziehungsgruppen aus Hainchen, Netphen und Dreis-Tiefenbach mit ihren Lehrerinnen Jutta Schreiber-Menn, Angelika Schäfer und Susanne Kinzel mit den Beiträgen, „Kling, klang, das Konzert fängt jetzt an“, „Hussa, Herbstwind blase“ und dem „Rasselbandenlied“ ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Unter der Leitung von Musiklehrerin Anja Schepp glänzte deren elfjährige Tochter Lucy mit ihren Vorträgen, „Old Mac Donald“ und „Sassa liebt nicht große Worte“ vor dem Publikum.

Im Anschluss brachte sich der neunjährige Klavierschüler Enzo Konrad mit den Klavierbeiträgen, „Einkaufen Anno dazumal“ und „Disc Jockey“ glanzvoll in die Konzert-



Zusammen mit den Musiklehrern standen die jungen Künstler beim Konzert der Musikschule Netphen in der Georg-Heimann-Halle auf der Bühne.

folge ein.

Es folgten Liedbeiträge von Miriam Braas, Hannah Braach und Mareile Junker, Schülerinnen von Musiklehrerin Susanne Kinzel, auf der Alt- und Sopranblockflöte.

Nach dem Akkordeonstück „Billy's Rockblues“ von Akkordeonschüler Alexander Melchior unter der Leitung der langjährigen Musiklehrerin Jutta Schreiber-Menn (seit 1. August 2016 offiziell im Ruhestand), bedankte sich Bürgermeister Paul Wagener bei Jutta Schreiber-Menn für deren über 20-jährige Tätigkeit als Akkordeonlehrerin und Lehrerin für musikalische Früherziehung bei der Musikschule Netphen. „Sie haben Ihren Job mit großem Engagement und Bravour all die Jahre erfüllt“, betonte der Bürgermeister und überreichte Jutta Schreiber-Menn im Namen der Stadt Netphen einen Blumenstrauß und ein Flaschenpräsent. Paul Wagener stellte heraus, dass Jutta Schreiber-Menn auch den Wunsch geäußert habe, als geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin für den Akkordeonunterricht der Musikschule weiterhin tätig zu bleiben. Über eine Weiterbeschäftigung als Honorar-

kraft für Akkordeonunterricht freut sich die Musikschule sehr. Ebenso gelungen waren im Anschluss die Keyboard- und Klavierbeiträge von Maurice Noel Schütz, „Let her go“ (Passenger), Simon Otto mit „Rhythmusland“ und „Pony-Express“ unter der Leitung von Reinhard Zimmermann.

Für tüchtig Dampf auf der Bühne sorgten Jonathan Eberle und Pascal Schütz mit ihren Westergitarren und den Songs „Bad moon rising“ und „Knocking on heavens door“, in Begleitung von Musikschullehrer Christian Hendrik Jung und der Lehrerband.

Weiter lieferte Finn Schneider einen rassigen Beitrag im Drum-Duett mit Musikschullehrer Steffen Becker am Schlagzeug, gefolgt von Leon Galbas mit dem Song „Enter Sandmann“, in Begleitung von Lehrer Steffen Becker und der Lehrerband.

Ein bunter Strauß an bekannten Rock- und Pop-Songs folgte von den Klavierschülern Jana Hoffmann, Niklas Höltzer, Jan-Michael Zimmermann, Jack Huckestein und Lennart Petermann.

Die Lehrerband der Musikschule Netphen gab ihr Bestes mit ihrem Debüt-Song „Into

the great wide open“.

Zum Ausklang durfte noch einmal den Früherziehungsgruppen aus Hainchen und Netphen mit dem „Bauernhoftanz“ unter der Leitung von Musikschullehrerin Angelika Schäfer Beifall geschenkt werden.

Als Belohnung für die Mühe und Ausdauer der jungen Virtuosen wurde zum gemeinsamen Fotoshooting ein großer Naschkorb gereicht.

Musikschulleiter Matthias Merzhäuser bedankte sich bei den jungen Künstlern für ihre Darbietungen und beim Publikum für das mitgebrachte Interesse. Er nutzte die Gelegenheit, um auf die für die kommenden Herbstmonate geplanten neuen Abendkurse der Musikschule und eine weitere Veranstaltung von „Netphen singt“ im Alten Feuerwehrhaus in Netphen hinzuweisen.

Preisskat in Dreis-Tiefenbach

Dreis-Tiefenbach. Der dritte und letzte Preisskat in diesem Jahr findet am Samstag, 5. November, um 14 Uhr in den Räumen des Roten Kreuzes in Dreis-Tiefenbach, Feldwasserstraße (ehemalige Anne-Frank-Hauptschule) statt.

Es gibt wie immer Geld und Sachpreise zu gewinnen. Spannend wird aber vor allem, wer einen der drei Pokale als bester Spieler aus den Händen vom Spender, Bür-

germeister Paul Wagener, überreicht bekommen wird.

Neben den Pokalen bekommen die Sieger einen Sachpreis.

Ein großen Sieger steht jetzt schon fest: das Projekt „Bambisanna – eine helfende Hand“. Die Erlöse von den Veranstaltungen und die Spenden werden beim ersten Preisskat am 28. Januar 2017 an die Projektgruppe überreicht.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain,
Ann Kathrin Müsse, Stefanie Reinelt

Druck: Druckzentrum Hagen

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.





Egal ob in der Marienkirche, der Nikolaikirche oder – wie im Bild der Frauenchor Johannland unter Leitung von Natalie Schmidt – in der Martinikirche, der Chorgesang war weder zu überhören noch zu übersehen. Damit gelang es dem Chorverband Siegerland, im Jahr seines 90. Geburtstages und in guter Nachbarschaft zum Altstadtfest ein Ausrufezeichen zu setzen. Rund 20 Chöre boten jeweils ein Kurzprogramm. Wer einen Spaziergang von Kirche zu Kirche unternahm, konnte so Appetit auf das nächste größere Konzert bekommen. Foto: Heinrich Bruch

Senioren auf der Schulbank

Anmeldungen für das Projekt „Neuland“ laufen

Netphen. Das Gymnasium Netphen hat zusammen mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen das Projekt „Neuland“ ins Leben gerufen, das in diesem Herbst schon zum neunten Mal stattfindet. Dieses innovative Konzept sieht vor, dass die Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 nach Schulschluss in die Rolle der Lehrer schlüpfen und interessierten Senioren unter anderem Einblicke in die moderne Medienwelt bieten.



Bilden ein gutes Team: Seniorenschülerin und Lehrerschüler beim Projekt „Neuland“.

Das Kursangebot ist wie in den Vorjahren sehr vielseitig. Neben einem Smartphone-beziehungsweise Handykurs, in dem anhand des eigenen Gerätes der praktische Umgang vom Telefonieren bis zum E-Mail-Versand geübt wird, stehen auch wieder die beliebten Computer-Kurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene auf dem Programm. Im Anfängerkurs werden elementare Grundkenntnisse der Computerbedienung vermittelt und im Vertiefungskurs erhalten leicht fortgeschrittene Nutzer eine vertiefte Einführung in den Umgang mit dem Computer sowie auch die Einführung ins Internet. Dabei werden individuelle Bedürfnisse berücksichtigt.

Smartphone, Computer und Co. sind für die Jugendlichen Alltagsgegenstände, mit denen sie wie selbstverständlich umgehen. Daher sind sie Experten auf diesem Gebiet und können die Fragen und Probleme der Senioren klären und praktische Tipps geben. Dabei wird generell darauf geachtet, dass sich die Jugendli-

chen geduldig auf das individuelle Lerntempo und den Kenntnisstand der Seniorenschüler einstellen.

Für Sprachbegeisterte wird es wieder einen Englischkurs geben. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an leicht Fortgeschrittene. Im Vordergrund steht die gemeinsame Kommunikation in englischer Sprache. Wünsche und Anregungen sind jederzeit willkommen und werden gerne von den Schülern berücksichtigt.

Auch ein „Back- und Kochkurs“ steht wieder auf dem Programm. Hier tauschen Schüler und Senioren Back- und Kochtipps aus. Dabei sind Freude und Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren garantiert.

Neu in diesem Jahr ist der Kurs „Mitmachtänze für Jung und Alt“. Internationale Geselligkeitstänze können durch einfache Schrittfolgen und rhythmische Musik eine Verbindung zwischen den alten und jungen Tanzpartnern herstellen. Durch den steten

Partnerwechsel lernen sich alle kennen. Die Bewegung und der Rhythmus fördern die Körperkontrolle und Fitness und das Behalten der Schrittfolgen trainiert das Gedächtnis. Dieser Tanzkurs, der von Barbara Kerkhoff geleitet wird, stellt also ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele dar. Dieser Kurs umfasst sechs Termine im Februar 2017.

Bei einem ersten Kennenlernen-Nachmittag am Freitag, 28. Oktober, um 14 Uhr im Gymnasium Netphen, können sich die Teilnehmer mit den Räumlichkeiten vertraut machen und erste Kontakte mit den Schülerlehrern bei Kaffee und Plätzchen knüpfen. In der Woche darauf starten die regulären Kurse.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens Freitag, 21. Oktober, bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-145 oder per E-Mail (e.vitt@netphen.de) möglich. Weitere Infos können angefordert oder den in den Geschäften und Banken ausliegenden Flyern entnommen werden. Die Prospekte können auch unter www.netphen.de heruntergeladen werden.

Biotonne im Winter

Stadtverwaltung gibt wichtige Tipps

Netphen. Die niedrigen Temperaturen in den Wintermonaten führen teilweise dazu, dass der Inhalt von Biotonnen festfriert und somit die Tonnen vereinzelt nicht oder nur teilweise geleert werden können. Um ein Einfrieren zu vermeiden, empfiehlt die Stadtverwaltung Netphen, keine nassen Abfälle in die Biotonne zu werfen beziehungsweise diese möglichst in Zeitungspapier, Papiertüten oder Küchenkrepp einzuwickeln (Bitte kein Hochglanzpapier verwenden). Zwar gehört Papier grundsätzlich in die grüne Papiertonne für Altpapier, in kleinen Mengen kann es jedoch für die Biotonne verwendet werden, da es problemlos kompostiert werden kann. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung von Papiersäcken, die die Tonne komplett auskleidet.

Zum Schutz vor dem Ein-

frieren sollte die Biotonne an einem geschützten Ort stehen (Hauswand, Garage). Sollte dennoch der Inhalt festgefroren sein, ist es hilfreich, vor der nächsten Abfuhr den Inhalt mit einem Spaten zu lösen.

Die Fahrer des Abfuhrunternehmens geben ihr Bestes. Bei der Leerung werden die Abfallbehälter mehrmals kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt, damit alles herausfallen kann. Eingefrorene oder eingestampfte Abfälle machen aber eine vollständige Entleerung meist unmöglich. In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf eine Ersatzleerung.

Des Weiteren macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass die Abfallgefäße aller Abfallfraktionen bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag zur Abholung bereitzustellen sind.

TUI ReiseCenter
Wir machen Ihre Träume reisefertig!
Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal
Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

weil es „DEIN GARTEN“ ist!
Bäume, Pflanzen, Sträucher
Wege, Planung, Natursteinmauern, Gartenbau
Garten- und Landschaftsbau
Straßen- und Tiefbau

KASUMI BAU
Meisterbetrieb
Kasumi Bau · Kronprinzenstraße 71 · 57250 Netphen
Telefon: 02738 307612 · E-Mail: info@kasumi-bau.de
www.kasumi-bau.de

Wandertipp

Um das Dreisbachtal

Unsere Wanderung führt uns von Herzhausen aus über die Lichtenhardt nach Mausthal und durch das Dreisbachtal über den Hummersloh und Mannsbach zurück nach Herzhausen. Es bieten sich schöne Fernblicke ins Dreisbachtal.
von Helmut Göbel



Streckenlänge: 13 km

Gehzeit: ~ 3 1/2 Std.

MARKIERUNG: ▲ A3 A4 (N) A1 A2 Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz beim Schützen- und Bürgerhaus in Herzhausen (Hilchenbacher Straße 60). Wir überqueren die Hauptstraße L 728 und folgen ihr ca. 100 m nach links. Hier biegen wir in die Ferndorfstraße (K27) ein.

Dort beginnt die Markierung ▲. Wir gehen bergauf und kommen an der Widerstandseiche und der Sineborn-Quelle vorbei und treffen auf den Rundweg A3. An einer Wegegabelung wenden wir uns nach rechts den Markierungen (N) und A4 folgend. Auf dem Höhenkamm über die Lichtenhardt, an der Herzhäuser Eiche vorbei, bieten sich schöne Ausblicke.

Bevor wir den Parkplatz Oberbach erreichen, biegen wir nach rechts auf den Rundweg A3 ab und kommen zum Hof Buchen. Wir gehen ins Tal nach „Mausthal“ und weiter mit dem Zeichen A3 bis wir an der K 29 wieder auf den Netphener Rundweg treffen. Diesem folgen wir bis oberhalb von Ruckersfeld. Dort treffen wir auf den Weg mit der Markierung ▲. Wir wenden uns nach rechts Richtung Frohnhausen. Von diesem Weg wechseln wir nach rechts mit der Markierung A2. Kommt dann auf der rechten Seite ein Schild „Herzhausen“ gehen wir auf diesem Weg (ohne Markierung) hinab nach Herzhausen.

Durch die Dirlenbacher Straße gelangen wir zur Hauptstraße (L728) und nach links zum Ausgangspunkt zurück.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de, www.sgv-deuz.de und www.sgv-dreis-tiefenbach.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!

Hotel · Restaurant · Café
**Forsthaus
 Lahnquelle**

Der besondere
 Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis
 300 Essen außer Haus.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
 Tel. (02737) 241 · Fax (02737) 243



Mit viel Begeisterung übten die Kinder das richtige Verhalten in einer Notsituation.
 Foto: Anja Schmallenbach

Für den Notfall üben

Kinder lernten Erste-Hilfe von den Maltesern

Netphen.
Im Rahmen der Ferienspiele Netpherland 2016 veranstaltete der Malteser Hilfsdienst einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder. Acht Mädchen im Alter von 5 bis 7 Jahren haben mit viel Freude daran teilgenommen.

Bürgermeister Paul Wagner war anfangs mit dabei und begrüßte die kleinen Ersthelfer mit einem Lob für ihr Interesse an einem solchen Kurs in den Ferien. Der Bürgermeister wie auch Kursleiter Markus Zielinski stimmten überein, dass Erste Hilfe enorm wichtig sei und bereits frühzeitig erlernt werden sollte. „Helfen kann jeder, man muss es nur wollen“, sagte Markus Zielinski und die Mädels wollten mit Begeisterung lernen, wie man helfen kann. Er erklärte, dass der erste Schritt der Kinder in einer Notsituation immer sein soll-

te, Hilfe zu holen. Wie man einen Notruf korrekt absetzt, erlernten die Kids in einem Rollenspiel.

Die Teilnehmerinnen berichteten, dass sie aus „Pixi-Büchern“ oder der „Sendung mit der Maus“ bereits gelernt haben, wie die Notrufnummern lauten und dass man sie niemals zum Spaß wählen darf. Die Übungen von Kursleiter Zielinski zur stabilen Seitenlage und Anlegen von Verbänden wurden von den Kids mit Eifer ausgeführt.

Mit großer Neugier begutachteten sie zunächst den Inhalt eines Verbandskoffers, wie er auch in jedem Pkw mitzuführen ist und waren erstaunt über die Vielzahl der Verbandmittel.

Bei so viel Begeisterung ist klar: Mit den Verbandpäckchen für zu Hause wird an den Geschwistern und Eltern weiter trainiert, zur Not auch am Lieblingskuscheltier.



Werkzeug und Farbe nahmen vor Kurzem mehrere der ehemaligen „Unglinghausener“ Flüchtlinge in die Hand und renovierten das Buswartehäuschen im Oberdorf des Ortes. Nach ihrer Ankunft in Unglinghausen im November letzten Jahres hatten die Asylsuchenden den Wunsch geäußert, ehrenamtlich im Dorf mit anzupacken. In der Vergangenheit halfen junge Männer zu verschiedenen Gelegenheiten mit, zum Beispiel bei Arbeitseinsätzen des Bürgervereins, bei der Reinigung des großen Spielgerätes im Niederdorf und zuletzt bei der Renovierung des Buswartehäuschens. Dafür bedankte sich Ortsbürgermeisterin Elke Bruch.

„Ein Mann namens Ove“

Siebte Spielzeit der Seniorenkinoreihe endet im November

Dahlbruch/Netphen.
Die erfolgreiche Seniorensfilmreihe „ohne ALTERSbeschränkung“ endet in diesem Jahr am 7. November mit der schwedischen Literaturverfilmung „Ein Mann namens Ove“.



Hinter der grimmigen Fassade von Ove (Rolf Lassgård) verbirgt sich ein großes Herz.

Die siebte Spielzeit der Veranstaltungsserie startete im März, sehr gut besucht mit 231 Gästen. Obwohl das Programm vorrangig für Senioren gestaltet wurde, steht es doch grundsätzlich allen Besuchern offen und bietet erstklassiges Kinovergnügen. Neun Filme wurden sorgfältig ausgewählt, um zu unterhalten, zum Nachdenken anzuregen oder die Zuschauer zum Lächeln zu bringen. Die Filme aus verschiedenen Nationen (Deutschland, USA, Frankreich und Schweden) setzen dabei unterschiedliche Themenschwerpunkte. Es ging um Freundschaft, Familie, natürliche Liebe, aber auch wundervolle Natur- und Tieraufnahmen. Von Komödie über Drama bis Dokumentation, war für wirklich jeden Geschmack etwas dabei.

Der letzte Film der Spielzeit, „Ein Mann namens Ove“, basiert auf dem gleichnamigen Roman des schwedischen Schriftstellers Fredrick Backman. Es entstand eine hinreißende Komödie, die mit viel hintergründigem Witz und Herz von einer unerwarteten Freundschaft und großen Liebe erzählt: So einen wie Ove kennt jeder. Diese Sorte des schlecht gelaunten, grantigen in die Jahre gekommenen

Nachbarn, der jeden Morgen seine Kontrollrunde in der Reihenhausssiedlung macht, Falschparker aufschreibt, Fahrräder an ihren Platz räumt und Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung überprüft. Genau so einer ist Ove (Rolf Lassgård). Seitdem er vor einigen Wochen seine geliebte Frau verloren hat, versucht er immer wieder, sich das Leben zu nehmen. Bislang allerdings erfolglos, denn irgendetwas kommt immer dazwischen. Bei seinem neuesten Selbstmordversuch wird Ove gestört, weil die neuen

Nachbarn seinen Briefkasten über den Haufen fahren. Von diesem Augenblick an steht das Leben von Ove auf dem Kopf. Denn hinter seiner grimmigen Fassade verbirgt sich eigentlich ein großes Herz. Und manchmal braucht es eben nur eine streunende Katze, das richtige Werkzeug und eine unerwartete Freundschaft, um alte Wunden zu heilen.

Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr mit einem köstlichen Angebot aus hausgemachtem Kuchen, Waffeln und Kaffee. So kann man sich gemütlich auf den Filmbeginn um 17 Uhr einstimmen. Für interessierte Senioren, denen kein Auto zur Verfügung steht, wurde ein Fahrservice eingerichtet. Der DRK-Bus fährt ab Dreis-Tiefenbach, Feldwasserstraße, und der Bürgerbus Netphen ab Rathaus Haupteingang, Amtsstraße, jeweils um 15.45 Uhr. Der Fahrservice kann gegen eine Gebühr von 4 Euro genutzt werden. Der Eintritt für das Filmtheater beträgt 6 Euro für das Parkett und 7 Euro für einen Platz auf dem Balkon. Die Verpflegung kostet natürlich extra.

Anmeldungen nimmt Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-145 entgegen. Kooperationspartner der Filmreihe sind neben Kinobetreiber Jochen Manderbach, die Senioren-Service-Stellen der Städte Hilchenbach, Netphen, Siegen und die Gemeinde Erndtebrück. Weitere Infos: www.netphen.de und www.viktoria-kino.de.



„Die Deuzer Kirche swingt“ – so lautet das Motto des Konzertes, das am Sonntag, 30. Oktober, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Deuz, Beienbacher Weg 4, stattfindet. Erstmals kommt es zu diesem besonderen Projekt der Uni Big Band Siegen und dem CVJM Posaunenchor Deuz. Die Zuhörer dürfen auf die Mischung von Jazz und Chorälen gespannt sein. Musik und gute Worte mit Stücken von Martin Luther bis Duke Ellington werden erklingen. Die musikalische Leitung haben Martin Reuthner und Armin Hoffmann (Foto, v.l.). Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

ANZEIGE

Auffallend anders. Einfach besser...



...ist das Motto des Familienunternehmens Auto-Check Schmick GmbH in Werthenbach, schon über 50 Jahre ihr Partner vor Ort.

Die Brüder Peter + Jürgen Schmick führen das Unternehmen bereits seit 20 Jahren in 2. Generation. Im Sommer 2016 wurde das qualifizierte 9-köpfige Team um einen Kfz-Meister und einen angehenden Servicetechniker erweitert, die

beide von einer VW/Skoda Vertragswerkstatt gewonnen werden konnten. Zusätzlich wurde ein zweiter Auszubildender eingestellt. Ein fachgerechter Rundumservice für alle Fahrzeugmarken zu fairen Preisen und zufriedene Kunden stehen bei dieser Werkstatt an erster Stelle.

Über ihren nächsten Besuch freut sich ihr Auto-Check Schmick Team.

Auto-Check Schmick Kfz-Meisterbetrieb



- ▼ Alle Marken
- ▼ Reparaturen
- ▼ Service
- ▼ Wartung
- ▼ Faire Preise

Auto-Check Schmick GmbH

Fuhrmannsweg 2, 57250 Netphen, Tel. 02737/9572

Fax 02737/93864, E-Mail: info@ac-schmick.de

www.ac-schmick.de, Mo-Fr 7:30 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr



„Querbeet“ ging es kürzlich in der Buchhandlung Weinaug in Netphen. Die Inhaberin Inga Metz hatte Gäste. Für deren Unterhaltung sorgten Brigitte Marx und Ingrid Klöckner, die eine mit wunderschönen Fotos, die andere mit nachdenklichen, ironischen oder poetischen Texten. Dabei ging es „querbeet“ und außer der Liebe bearbeiteten die beiden auch das Leben und andere Unwägbarkeiten: Den alltäglichen Lärm, das Alter, das Wetter, und was immer ihnen in die Quere kam oder am Herzen lag, zum Beispiel die Heimat und die Sonne. Sie präsentierten eine Mischung, in der sich jeder wiederfinden konnte.

„Das dritte Lebensalter“

Vortrag für die „jungen Alten“ im Rathaus

Netphen.

„Wir waren noch nie so viele und wir waren noch nie so alt – Das dritte Lebensalter beschenkt uns mit farbiger Vielfalt“, sagt Barbara Kerkhoff. Am Donnerstag, 10. November, findet im Ratssaal des Rathauses Netphen um 18.30 Uhr ihre Vortragsveranstaltung „Mit weniger Gepäck ins dritte Lebensalter“ statt.

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, unter der Leitung von Eva Vitt, organisiert diesen Vortragsabend, in dem erläutert werden soll, wie man den Ausstieg aus dem Erwerbsleben aktiv gestalten und einen gelungenen Übergang in die Nacherwerbsphase finden kann.

Im dritten Lebensalter befinden sich Menschen im Alter von 60 bis 80 Jahren, die sogenannten „jungen Alten“. Sie haben heutzutage nach dem Renteneintritt noch etwa 20 Jahre vor sich, die sie aktiv und sinnvoll gestalten und nochmal voll durchstarten können. „Die Leute, die heute in Rente gehen, sind fitter, gesünder und offener als frü-

her“, sagt Eva Vitt. „Sie freuen sich auf ihren Ruhestand.“

Viele ziehen in der Lebensmitte eine Zwischenbilanz. Fragen werden laut wie: „Will ich so weitermachen wie bisher? Wie soll mein künftiges Leben aussehen? Wie können die geschenkten Jahre eine Zeit der persönlichen Erfüllung werden?“ Um das beantworten zu können, ist es notwendig sich mit sich selbst intensiv auseinander zu setzen und die eigenen Stärken außerhalb des Berufs zu erkennen. Der eigene Standpunkt sollte überdacht und eine neue Betrachtungsweise gewählt werden. Dieser Prozess ist nicht nur sehr spannend, sondern auch mühsam, eventuell sogar schmerzhaft, aber in jedem Fall lohnend und befreiend.

Abgerundet wird das Programm durch einen Büchertisch, der zum Stöbern einlädt.

Weitere Informationen gibt es bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Zimmer 1006 im Rathaus, ☎ 02738/603-145 oder E-Mail e.vitt@netphen.de



Erlebnisreiche Tage

auf dem Ijssel- und Wattenmeer verbrachten die Teilnehmer der Familienfreizeit des Familienzentrums Feldwasser aus Dreis-Tiefenbach. Für eine Woche war der schnellste Zweimastklipper Hollands, die Eensgezindheid, das neue Zuhause für 31 Teilnehmer im Alter von 5 bis 55. So ging es in Enkhuizen. Nach der Begrüßung an Bord und eine Einweisung in die wichtigsten Bordkommandos, durch Skipper Peter und Maat Rocky, ging es los quer über das Ijsselmeer nach Makkum. Terschelling, Vlieland und Texel waren die Ziele im Wattenmeer. Unterwegs kamen bei viel Wind sowohl eingefleischte Segler als auch die Neuen an Bord auf ihre Kosten. Leider haben Wind und Regen das berühmte „Trockenfallen“ vereitelt, aber dafür ging es mit Windstärke 7 zurück ins Ijsselmeer, wo es noch Gelegenheit gab, die Städte Medemblik und Hoorn zu bewundern. Es war eine tolle Freizeit, wir sind beim nächsten Mal wieder dabei, war das Resümee der Teilnehmer.

Neuer Schiedsmann

Thomas Bergmann übernimmt Amt von Tanja Hartmann-Sting

Netphen.

Bürgermeister Paul Wagener lud vor Kurzem zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus anlässlich der offiziellen Verabschiedung von Schiedsfrau Tanja Hartmann-Sting und der Vereidigung ihres Nachfolgers Thomas Bergmann für den Bezirk Netphen I.

Schiedsmann Ulrich Schmelzer wurde in seinem Amt für den Bezirk Netphen IV, der die Ortsteile Hainchen, Helgersdorf, Irmgarteichen, Salchendorf und Werthenbach umfasst, bestätigt, konnte aber nicht anwesend sein. Seinen Diensten und denen von Schiedsfrau Hartmann-Sting dankte der Bürgermeister. Tanja Hartmann-Sting übte das Schiedsamt seit 2011 aus und trat nun aus beruflichen Gründen zurück. Ihr Nachfolger Thomas Bergmann wurde per Ratsbeschluss für die gesetzliche Amtsperiode von fünf Jahren gewählt. Zu dem Schiedsbezirk von Tanja Hartmann-Sting, den sie nun an Thomas Bergmann abtritt, gehören die Ortsteile Afholderbach, Beienbach, Brauersdorf, Eschenbach, Netphen, Oelgershausen und Sohlbach.

„Das Schiedsamt ist eine tragende Säule unseres Gesellschaftssystems, denn Streitigkeiten können im Allgemeinen besser und nachhaltiger durch ein gemeinsames Gespräch ausgeräumt



Martin Kaudz (BDS Bezirksvereinigung Siegen), Dr. Paul Springer (Direktor Amtsgericht Siegen) und Bürgermeister Paul Wagener verabschiedeten Tanja Hartmann-Sting (Mitte) und vereidigten ihren Nachfolger Thomas Bergmann (2.v.r.).
Foto: Anja Schmallenbach

werden als durch eine gerichtliche Entscheidung“, betonte Paul Wagener. In diesem Eindruck unterstützte ihn der Direktor des Amtsgerichts Siegen, Dr. Paul Springer, der aus seiner langen Erfahrung in den „Mühlen der Justiz“ beobachten konnte, dass eine Schiedseinigung wertvoller und beständiger als ein Gerichtsbeschluss sein könne.

Dr. Springer belehrte den neuen Schiedsmann Bergmann bei dessen Vereidigung darin, die Verantwortung des Dienstes ernst zu nehmen und zu beachten, dass er Pflichten zu erfüllen habe. Dafür erhielt er aber auch eine besondere Achtung in diesem Amt. Auch die scheidende Schiedsfrau Hartmann-Sting konnte ihrem Nachfolger wertvolle Worte mit auf den Weg geben. „In der Ruhe liegt

die Kraft, auch im Schiedsamt.“ Nach ihrer Erfahrung könnten die meisten Streitigkeiten durch viel reden und vermitteln beigelegt werden, ohne dass eine offizielle Verhandlung erfolgen müsse. Von diesen sogenannten „Tür-und-Angel-Fällen“ hatte Tanja Hartmann-Sting zwei bis drei im Monat, aber in ihrer fünfjährigen Amtszeit „nur“ acht offizielle Verhandlungen. Thomas Bergmann freut sich auf seine Aufgabe und erhofft sich Einigungen, statt Kompromisse. Jeder solle als Sieger hervorgehen, mit dem Gefühl etwas gewonnen zu haben.

Bürgermeister Wagener informierte, dass die Stadt Netphen im Bedarfsfall gerne Räumlichkeiten im Rathaus für Schiedsgespräche zur Verfügung stellt.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Die heißesten
Lösungen für
Ihre Haus.

HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener

Heizung · Sanitär · Solar · Wärmepumpen

Talstraße 16 | 57250 Netphen | Tel. 02738/3077173 | info@hanjowagener.de

Miteinander am Ende des Weges

**Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitute**

persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
02738 - 6308

Eigene Trauerhalle



Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Netphen. Das Familienbüro in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Eltern an. Oftmals sind bei kindlichen „Expeditionen“ Unfälle vorprogrammiert. Wie aber reagiert man, wenn es dazu kommt? Gerade bei Kindernotfällen sind Eltern oft unsicher und wissen nicht, was im Ernstfall zu tun ist.

In einem Kurs wird hierzu praktisches Wissen vermittelt, damit Eltern in Notfallsituationen Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick das Richtige für ihr Kind tun. Der Kurs ist für alle Interessierten kostenfrei und findet am Mittwoch, 9. Novem-

ber, von 18 bis 21 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses statt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Unfallprävention
- Wie erkennt man eine Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern?
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- Pseudokrapp, Asthma und Allergien

Anmeldungen nimmt das Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, unter ☎ 02738/603-148 oder per Mail an s.hatzig@netphen.de entgegen.

13 ehrenamtlich engagierte Menschen

standen jetzt in Bergneustadt im Mittelpunkt. Sie wurden mit dem dm-Preis für Engagement der Initiative „HelferHerzen“ ausgezeichnet. „Mit HelferHerzen möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken und auf das vielfältige Engagement in der Region Südliches Südwestfalen aufmerksam machen“, sagte der dm-Gebietsverantwortliche Stephan Welinow. Für ihren Einsatz erhielten die Preisträger eine eigens für die Initiative entworfene Skulptur sowie eine Zuwendung von je 1000 Euro. Darunter war auch der Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser in Netphen. Dieser besteht seit neun Jahren und hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen egal welchen Alters zu besuchen, um mit ihnen spazieren zu gehen, vorzulesen oder einfach nur zu reden, nach dem Motto: „Gemeinsam ist man weniger allein“. Die Gruppe besteht zurzeit aus neun Mitgliedern, die regelmäßig Menschen besuchen. Da die Anfrage stetig steigt, sind die Malteser weiter auf neue Helfer angewiesen. Mitmachen kann jeder, der ein wenig Zeit verschenken möchte. Umfang und Zeit bestimmt der Helfer selbst. Es gibt viele einsame Menschen, ganz egal welchen Alters. Doch eine Stunde Zeit in der Woche kann schon vieles bewirken. Kontakt: E-Mail besuchsdienst@malteser-netphen.de oder ☎ 02738 / 305805 (AB).

DVD: „Besuch aus Zagan“

Netphen. Gäste aus der Partnerstadt Zagan waren im Mai zu Besuch in Netphen. Lothar Scholz aus Netphen begleitete die erlebnisreichen Tage mit seiner Videokamera und produzierte aus dem umfassenden Material einen 42-minütigen Film. Die DVD ist ab sofort im Kultur- und Touristikbüro zu einem Preis von 5 Euro erhältlich.

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

ENERGIE-SPARFENSTER
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik

MARKISSEN
• Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen

RM MÜLLER
ROLAND MÜLLER

Siegen · Tel. 0271/31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

Neues Gesicht im Rathaus

Touristikbüro der Stadt Netphen stellt sich vor

Netphen. Das Touristikbüro der Drei-Quellen-Stadt am Rothaarsteig hat seit Anfang Juni ein neues Gesicht: Jana Rommelmann. Nach ihrem Studium an der Hochschule Harz im Bereich „Tourismusmanagement“ zog es sie ins Netpherland, wo sie nun Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Tourismus ist.



Jana Rommelmann ist ab sofort Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Tourismus. Foto: Anja Schmallenbach

Zudem ist sie Geschäftsführerin des Verkehrsvereins Netphen, indem zahlreiche heimische Gastgeber und Gastronomen organisiert sind. Dieser Verein kümmert sich nicht nur um die Bewerbung der einzelnen Betriebe nach außen, sondern verwirklicht auch neue Projekte. Der Verkehrsverein ist zudem ein wichtiger Partner der Stadtverwaltung in Sachen Tourismus.

Alle Interessierten erhalten im Touristikbüro ausführliche Informationen zu den Themen Radwandern und Wandern in Netphen und Siegen-Wittgenstein. Jana Rommelmann ist auch jederzeit bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft sowie bei der Freizeit- und Urlaubsplanung behilflich. Auch Postkarten von Netphen und Gästetickets für den ÖPNV können bei ihr

erworben werden. Mit den Gästetickets X und XL der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd fahren Besucher im gesamten Gebiet der Verkehrsgemeinschaft an drei oder zehn Tagen günstig mit Bus und Bahn.

Für Gäste der Stadt Netphen, aber auch für einheimische Bürger hat das Touristikbüro zu folgenden

Zeiten geöffnet: Vormittags: Montag bis Freitag 8.15 bis 12.30 Uhr; Nachmittags: Montag, Dienstag 13 bis 15.45 Uhr, Mittwoch 13 bis 15 Uhr, Donnerstag 13 bis 16.45 Uhr. Die Kontaktdaten sind: Kultur- und Touristikbüro Amtsstraße 2+6, Rathaus, Zimmer 3101, 57250 Netphen, ☎ 02738/603-238, E-Mail: touristikbuero@netphen.de.

Frühstücksbrunch
Von 10:00 bis 14:00 Uhr

Genießen Sie am 23.10.2016 · 13.11.2016 · 27.11.2016 · 11.12.2016 · 12.02.2017 · 12.03.2017 · 16.04.2017 Ostern · 14.05.2017 Muttertag unseren Frühstücksbrunch.

Was Sie erwartet?
Eine reichhaltige Auswahl an Brötchen, Wurst, Käse, Eiern, Marmelade, Kaffee und noch vieles mehr, zusätzlich dazu wechselnde Kostlichkeiten & ab 12:00 Uhr einen warmen Snack für nur 13,90 € pro Person.

Um vorherige Reservierung wird gebeten.
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 01 60 / 97 90 10 05

KEILER HOUSE
chill out lounge · pub · live-events

Sie finden uns in der Lahnstraße 40 in 57250 Netphen

NEU in Netphen, Lahnstr. 62 B!

Genußvoll
Geniessen & Leben

Spezialitäten von regionalen Erzeugern,
wie Senf, Käse, Honig, Kaffee, Schokolade, Gebäck, Edelbrände, Liköre, ausgesuchte Weine, Sekte, seltene Biere, Früchtetees, Gewürze, Essige und Öl.

Claudia Matthes · Lahnstr. 62 b · 57250 Netphen · Tel.. 0 27 38/ 5 48 04 01



EHRENAMT IN NETPHEN

... ich mach' mit



„Spaß in der Gruppe“

Marianne Schöler ist seit fast 40 Jahren beim TVE Netphen aktiv

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Netphen.

Das eigene Körpergefühl und das Vertrauen in den Körper stärken – das sind die Ziele der Übungsstunde „Gymnastik mit Rollator“ in der Georg-Heimann-Halle in Netphen. Marianne Schöler bietet diese spezielle Gymnastikstunde für Senioren als erste im Kreis an. Die 69-Jährige ist kein unbekanntes Gesicht beim TVE Netphen, seit 39 Jahren ist sie für den Verein ehrenamtlich tätig.



In der Gruppe zu trainieren macht noch mehr Spaß. Die Teilnehmer der Übungsstunde „Gymnastik mit Rollator“ trainieren regelmäßig ihre Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und ihre Reaktionsfähigkeit.

Fotos: Stefanie Reinelt

„Mir macht die Arbeit in der Gruppe viel Spaß“, sagt Marianne Schöler. „Deshalb bin ich wahrscheinlich schon fast 40 Jahre dabei.“ Alles fing in der Schwimmabteilung des Vereins an, die vor über 30 Jahren von Anni Seifert aufgebaut wurde. Zu den ersten

Trainerinnen gehörte Marianne Schöler. „Kindern das Schwimmen beizubringen ist eine sinnvolle Aufgabe. Es ist wichtig, dass Mädchen und Jungen schwimmen können.“ Parallel zu den Schwimmkursen übernahm sie 1994 die Leitung der Turnstunde „Sport für Ältere“. Die Gruppe trainiert sie noch heute. „Der Kurs besteht mittlerweile seit 25 Jahren. Ich bin seit 22 Jahren dabei. Viele Teilnehmer kennen sich schon seit den Anfängen. Es ist schön zu sehen, wie die Gruppe zusammengewachsen ist.“ Neben dem Sport unternehmen die Teilnehmer in ihrer Freizeit auch viel zusammen wie Tagesfahrten und Karnevalsfeiern.

Bei einer Fortbildung vom Westdeutschen Turnerbund (WTB) in Hamm lernte sie den Kurs „Rollatorfit“ kennen und probierte ihn direkt aus. „Ich war so begeistert, dass ich ihn

auch in Netphen anbieten wollte“, so die 69-Jährige. Gesagt getan: Rollatorgymnastik gibt es nun seit diesem Jahr beim TVE. Vier Teilnehmer kommen zurzeit regelmäßig. „Da ist noch Luft nach oben. Etwa 15 Personen können spielend an den Übungsstunden teilnehmen.“

Das Gymnastikangebot richtet sich an Neueinsteiger und an erfahrene Rollatornutzer. Ältere Menschen, die sich vielleicht einen Rollator anschaffen möchten, bislang aber noch keine Erfahrungen gesammelt haben, sind auch willkommen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt zwischen 75 und 80 Jahren. In der Gymnastikstunde werden Ausdauer, Gleichgewichtssinn, Reaktionsfähigkeit und die Wahrnehmung verbessert. Dies geschieht durch einfache Übungen, die von der Kursleiterin Schritt für Schritt gezeigt werden. Neben

dem Rollator als Übungsgerät werden auch Softbälle, Tennisbälle, Hanteln und andere Handgeräte eingesetzt. Dabei soll vor allem die Muskulatur trainiert werden.

Neben dem sportlichen Aspekt spielen auch der Spaß und die Geselligkeit in der Gruppe eine große Rolle. „Vor allem ältere Menschen müssen oft aus ihrer Isolation geholt werden. Neue Kontakte zu knüpfen oder einfach mal aus der Wohnung zu kommen, ist daher enorm wichtig“, weiß die Kursleiterin.

Ein Übungsrollator wird bei Bedarf gestellt. Interessierte können jederzeit einsteigen. Die Teilnehmer treffen sich immer dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Georg-Heimann-Halle in Netphen, Jahnstraße 9. Die Halle ist barrierefrei erreichbar.

Auskunft und Anmeldung bei Marianne Schöler, ☎ 02738/8621 oder per E-Mail

Zur Person

Name: Marianne Schöler
Wohnort: Netphen
Alter: 69 Jahre

Ich bin beim TVE Netphen seit...
39 Jahren ehrenamtlich tätig.

Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil...
ich früher als Übungsleiterin Schwimmkurse für Kinder gegeben habe und so den Kindern eine sinnvolle Arbeit geben konnte. Heute möchte ich ältere Menschen motivieren, etwas für sich zu tun und dabei andere Leute kennenzulernen.

Besonders viel Spaß macht mir...
in der Gruppe zu lachen.

an marianne.schoeler@t-online.de. Weitere Informationen sind auch bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603145 oder per E-Mail an e.vitt@netphen.de erhältlich.

Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Leben können ohne Ehrenamtliche kaum existieren. Wer sich selbst gerne engagieren möchte und bereit ist, anderen zu helfen oder für die Gemeinschaft tätig zu werden, kann sich an Michael Schneider vom Bürgerservice der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603131 wenden.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an nenas@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.



Marianne Schöler zeigt den Teilnehmern die Übungen Schritt für Schritt.

Wir sind für Sie da!

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!



Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern,
kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel,
Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch
von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

Großtauschtag in Netphen

Netphen. Die Südwestfalen-Tauschbörse Netphen-Siegen findet am Samstag, 12. November, von 9 bis 14 Uhr in der Georg-Heimann-Halle in Netphen statt. Der Verein der Briefmarkenfreunde Netphen und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen 1908 richten wieder einen Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und An-

sichtskarten aus. Der Briefmarkenprüfer des Verbands philatelistischer Prüfer (VP), Thilo Nagler, wird für die philatelistische und numismatische Beratung zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei.

Tauschtische stehen zu je 5 Euro zur Verfügung. Vereinsmitglieder erhalten den ersten Tisch kostenlos, jeder weitere kostet 5 Euro. Anmeldungen: Harald Gündisch, Kettelerstraße 36, 57250 Netphen, ☎ 02738/691877, ha-qua@web.de

Hier werden Erinnerungen wach!



Südtiroler Spezialitäten & mehr!

Wittgensteiner Straße 35
57271 Hilchenbach-Allenbach
Telefon 02733/124608

Südtirol ganz nah!

„Gütliche Lösung“

Appell an Rat und Verwaltung der Stadt

Michele Schulte, im Vorstand des EHC Netphen 08, zuständig für Marketing, Sponsoring und PR, und erster Vorsitzender des nationalen Fördervereins für den Eishockeysport, hat aus Vereinssicht einen Appell an Rat und Verwaltung der Stadt Netphen formuliert:

„Zu den sportlichen Aussichten (siehe unten) passt natürlich nicht die Verunsicherung, die von der Ratsmehrheit bezüglich der langjährigen Betreiber, die den Sportpark seit 2004 für die Sportler aus Netphen und Umgebung erhalten haben, in die Welt gesetzt worden ist. Schon im Mai musste sich die Mannschaft, ebenso die Damenmannschaft der Eisflitzer, für den Ligabetrieb der jetzt beginnenden Saison anmelden. Sponsoren wurden geworben, Spieler verpflichtet.

Eine vorzeitige Beendigung des Betriebs der Eissporthalle würde den beiden Vereinen irreparable Schäden zufügen, deren finanzielle Folgen vom Verursacher eines fahrlässigen oder vorsätzlichen Abbruchs des Spielbetriebs zu verantworten wären.

Als Vorstandsmitglied und Leiter für die Bereiche Marketing, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit des EHC Netphen 08 richte ich einen

Appell an alle beteiligten Rats-Fraktionen: Seien sie sich der großen Verantwortung gegenüber dem einzigen Siegerländer Eishockey-Club und der gesamten regionalen Eissport-Community bewusst und riskieren sie uns gegenüber keine existenzbedrohenden Kollateralschäden, verursacht durch einen drohenden gerichtlichen Streit mit der Betreiber GmbH des Sportpark Siegerland. Das wäre grob fahrlässig, völlig inakzeptabel und nicht vermittelbar. Weder unserem Verein, noch unseren Sponsoren und allen aktiven Freunden des Eissports im Siegerland und angrenzenden Regionen gegenüber.

Im Sinne aller Sportler

Es sollten alle Bemühungen darauf gerichtet sein, mit der Betreiber GmbH eine gütliche außergerichtliche Lösung zu erzielen. Dieses wäre im Sinne aller in dieser einmaligen Anlage beheimateten Sportler und auch im Sinne der Erhaltung des Freizeitparks mit seinem heutigen Angebot an die Bürger.

Wir rechnen daher fest mit ihrem wohlüberlegten und verantwortungsbewussten Handeln in unserer gemeinsamen Sache.“



Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei. Mit eigenen Kochmützen ging es ans Schneiden, Backen, Rühren und Kochen.

„Freche Früchtchen“

Kleine und große Feinschmecker zauberten Köstlichkeiten

Netphen. Die Vorfreude auf das Backen und Kochen war groß. Apfelpommes mit Erdbeerketchup, Autos, Raketen, Quatsch im Glas und versteckte Pflaumen standen auf dem Speiseplan für den ersten der insgesamt vier geplanten Kochkurse des Familienbüros und der Senioren-Service-Stelle Netphen.

Schneiden, Backen, Rühren und Kochen, aber auch das richtige Abmessen der Zutaten wurde den Kindern vermittelt. Bevor es an die Messer, Schneidbretter und Kochlöffel ging, wurde den „fre-

chen Früchtchen“ zunächst einmal auf den Kern gefühlt. Die Kinder erfuhren von der Ernährungsberaterin Jessica Bender, welche Früchte in unserer Region heimisch sind und lernten spielerisch diese in die Kategorien Kern-, Beeren- und Steinobst zu unterteilen. Die Kinder waren mit vollem Eifer bei der Sache und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Über das Geschick im Umgang mit Messer, Kochlöffel und Co. staunten auch die drei Seniorinnen, die den Kindern mit Wissen und Können zur Seite standen. So entstanden nach und nach richtige Kunstwerke.

Eigentlich fast zu schade zum Essen, aber die Zubereitung hat natürlich hungrig gemacht. So ließen sich alle im Anschluss beim gemeinsamen Essen die Köstlichkeiten schmecken. Begeistert nahmen alle Kinder die Rezepte und Informationen zu den „frechen Früchtchen“ mit nach Hause und waren sich einig: „Das mache ich für Mama und Papa auch einmal.“

Jeder Kochkurstermin beschäftigt sich mit einem speziellen Thema. Der zweite Termin ist am Samstag, 22. Oktober, wo sich alles um die „tolle Knolle“ dreht (siehe Seite 12).

Eishockeysaison startet

Zwei neue Spieler verstärken den EHC Netphen 08

Netphen. In die Eissporthalle Netphen kommt wieder Leben: Die 37. Eishockeysaison in Netphen begann am 7. Oktober mit dem Traditionsderby der heimischen Keiler gegen die Penguins aus Wiehl (6:5 nach Penaltyschießen für den EHC Netphen 08).



Der erste Vorsitzender des EHC, Dietrich Ballin, Heimkehrer Andre Bruch, Pavel Trejbal und Marketingvorstand des EHC, Michele Schulte, freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Der EHC, seit drei Jahren ausschließlich mit Eigengewächsen im Ligabetrieb unterwegs, hat sich für die neue Saison mit zwei Spielern verstärkt. Trainer Reinhard Bruch begrüßt seinen jüngeren Sohn Andre und dessen Freund Jiri Svejda im Team. Beide waren in den vergangenen Jahren Top-Leistungsträger bei den Eisadlern Dortmund, die in der Oberliga West den zweiten Platz belegt haben. Möglich wurde die Verstärkung durch das Engagement eines früheren

Netphener Spielers, der zu seiner Zeit zu den absoluten Leistungsträgern gehörte: Pavel Trejbal, von seinen Vereinskameraden nur „Paul“ genannt, trug von 1999 bis 2003 die Farben des EC Siegerland. Er ist heute erfolgreicher Unternehmer und auch im Umkreis von Netphen mit seiner Firma aktiv. „Ich habe hier in Netphen wunderschöne Jahre erlebt, so dass ich

jetzt, da ich als Unternehmer Erfolg habe, auch etwas an den Verein und das Siegerländer Eishockey zurückgeben möchte.“ Vorstand, Trainer Reinhard Bruch und der sportliche Leiter und Kapitän der ersten Mannschaft, Felix Bauer, waren sich so schnell einig, ein Sponsoring mit „Ost-West Anlagenbau“, dem Unternehmen von Trejbal, zu vereinbaren.

Spielplan EHC Netphen '08 - 1. Mannschaft 2016/2017

Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort
Fr. 07.10.16	19:30	Tus Wiehl Penguins	SPS
So. 16.10.16	18:00	Troisdorf Dynamo	Troisdorf
Fr. 21.10.16	19:30	Herner EV	SPS
So. 30.10.16	17:15	Tus Wiehl Penguins	Wiehl
Fr. 04.11.16	19:30	Ratinger Ice Aliens	SPS
Fr. 18.11.16	20:15	Aachener EC - Die Grizzlies	Aachen
Fr. 25.11.16	19:30	ERV Dinslakener Kobras	SPS
Sa. 03.12.16	20:00	Ratinger Ice Aliens	Ratingen
Fr. 09.12.16	19:30	Herner EV	SPS
Fr. 20.01.16	19:30	Tus Wiehl Penguins	SPS
So. 22.01.16	18:30	ERV Dinslakener Kobras	Dinslaken
Sa. 29.01.16	20:00	Ratinger Ice Aliens	Ratingen
Fr. 03.02.16	19:30	ERV Dinslakener Kobras	SPS
So. 05.02.16	18:00	Troisdorf Dynamo	Troisdorf
Fr. 17.02.16	19:30	Aachener EC - Die Grizzlies	SPS
Fr. 03.03.16	20:15	Aachener EC - Die Grizzlies	Aachen
Sa. 11.03.16	16:30	Herner EV	Henne
Fr. 17.03.16	19:30	Troisdorf Dynamo	SPS

Schadstoffmobil ist unterwegs

Netphen. Die mobile Schadstoffeinsammlung erfolgt am 28. und 29. Oktober in den Ortsteilen Werthenbach, Deuz, Netphen und Dreis-Tiefenbach. Dort können in haushaltsüblichen Mengen Farben, Lacke, Lösemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Haushaltschemikalien abgegeben werden. Da Schadstoffe eine Gefährdung für Mensch und Umwelt darstellen, wird gebeten, diese nicht willkürlich abzustellen, sondern dem Personal des Schadstoffmobils persönlich zu übergeben. Standzeiten: Werthenbach Bahnhof, Berliner Hof, 8 bis 9.50 Uhr; Deuz, Parkplatz Feuerwehrgerätehaus, Albert-Irle-Straße, 10 bis 11.50 Uhr; Netphen, Parkplatz vor dem Rathaus, 12 bis 13.50 Uhr; Dreis-Tiefenbach, Jung-Stilling-Platz, 14 bis 15.50 Uhr. Fragen beantwortet der Abfallservice der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-206.

Deuz.

„Nicht mit mir - starke Kinder schützen sich“ – unter diesem Motto fanden kürzlich zwei Selbstverteidigungskurse für Kinder in Deuz statt. Organisiert wurden beide Kurse in Kooperation zwischen Krav Maga Combatives Siegen und dem TuS Deuz.

Nachdem zuerst nur ein Kurs geplant war, stellte sich innerhalb weniger Tage heraus, dass der Bedarf so groß war, so dass kurzerhand noch ein zweiter Kurs ausgeschrieben wurde. So konnten in den zwei Kursen 44 Kinder kindgerecht geschult werden. Auch Flüchtlingskinder waren dabei. Vor Beginn fand ein Elternabend statt, bei dem sich die interessierten Eltern über das von der Bundesregierung ausgezeichnete Konzept ein-

„Starke Kinder schützen sich“

Mädchen und Jungen lernten sich selbst zu verteidigen



Zum Abschluss des Selbstverteidigungskurses erhielten die Kinder das von ihnen selbst durchgeschlagene Bruchbrett und eine Urkunde als Erinnerung.

gehend informieren und den beiden Referenten Fragen rund um das Thema stellen konnten. Hauptverantwortlich für die Kurse war Julia Zimmermann, Studentin für soziale Arbeit und seit vielen Jahren im Bereich realitätsbasierende Selbstverteidigung aktiv. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Ehemann Carsten Zimmermann, der seit 26 Jahren im Bereich Selbstverteidigung/ Kampfsport/ Kampfkunst aktiv ist, dabei weltweit Lehrgänge im Bereich der realitätsbasierenden Selbstverteidigung leitet und Cheftrainer bei Krav Maga Combatives Siegen ist. Bei-

de sind vom Deutschen Jutsu Verband lizenzierte Kursleiter für das Programm „Nicht mit mir“.

Im Laufe des Kurses wurden die Bereiche Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung kindgerecht vermittelt. Themen wie auf Situationen aufmerksam machen, helfen und Hilfe holen, nicht mit Fremden mitgehen, Nein sagen und das Thema Rettungsinseln wurden besprochen. Zu der spielerischen Auseinandersetzung mit den genannten Themen kamen noch praktische, leicht erlernbare Selbstverteidigungstechniken hinzu. Hierbei wurde

zwischen „Schulhoftechniken“ und Techniken für den „Notfall“ unterschieden. Bei allen Übungen und ernsthaften Themen stand aber vor allem der Spaß im Vordergrund.

Am letzten Kurstag waren auch die Eltern eingeladen. Hier konnten die Kinder noch einmal alle zuvor gelernten Techniken an ihren Eltern ausprobieren. Zum Abschluss durften alle Kinder ein Bruchbrett durchschlagen – als Beweis für ihren Trainingserfolg und ihre gewachsene Willensstärke, das sie neben der Urkunde als Erinnerung in ihrem Zimmer aufhängen können.

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer
Tel. 0 27 38 / 64 11
SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

METZGEREI
Volker Bender

FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND
Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 02738/8806

OUTLET DAMENMODE
42-54
REDUZIERTER DESIGNERMODE
SOWIE
AKTUELLE SAISONWARE
Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen
(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)
P Parkplätze vor und gegenüber dem Geschäft
☎ 0271 - 770 167 30
Infos & Anfahrt 
www.plus-size-outlet.de
Di & Fr 10:00 - 17:30 Uhr
Do 12:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



„Helfen macht Spaß“ – unter diesem Motto hatte die Pächterin der Minigolfanlage im Freizeitpark Netphen, Gaby Wunderlich, zur Aktionswoche auf die Minigolfanlage eingeladen. Von jedem Eintrittsgeld gingen 50 Cent an den Verein „VergissMeinNicht Netphen“, der in unmittelbarer Nähe der Minigolfanlage seine Vereinsräume hat. Hinzu kamen die Erlöse aus einer großen Tombola und aus dem Verkauf von täglich frischen Waffeln innerhalb dieser Woche. Stolz überreichte Gaby Wunderlich eine Spende von 725 Euro an den Vorstand von „VGMN“. Zum „Danke“ sagen hatte sich spontan die Betreuungsgruppe bei der Übergabe an der Anlage eingefunden. Dieses soziale Engagement hat sich Gaby Wunderlich schon seit einigen Jahren auf ihre Fahne geschrieben. So wurden bisher unter anderem das evangelische Hospiz Siegerland, das Autismuszentrum in Unglinghausen, die Grundschule in Netphen, die Institution „Kinderzu Hause“ in Burbach und der Verein „Handicap“ Siegen finanziell unterstützt. Der Verein „VergissMeinNicht“ ist auf jede Spende angewiesen, um seiner Aufgabe, der Unterstützung pflegender Angehöriger von an Demenz Erkrankten, nachzukommen. Weitere Informationen erfahren Interessierte auf der Homepage: www.vergissmeinnicht-netphen.de



Vergnügliche Stunden erlebten jetzt die Klienten von VergissMeinNicht Netphen mit Clownin „Lulu“ auf Hohenroth.

Clownin „Lulu“ zu Gast

Demenzkranke erlebten Nachmittag auf Hohenroth

Hohenroth. Das Waldland Hohenroth war zum dritten Mal der Rahmen für „Waldeslust“, eine Veranstaltung für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Begleitpersonen. Dieses Jahr lautete das Motto „Konzert ist heute angesagt“.

Clownin „Lulu“ nahm die Gäste am Gartentor in Empfang und blies zur Begrüßung ins Waldhorn. Mit vielen kleinen Gesprächen und immer wieder mit einem Lied, in das die Gäste mit einstimmten, begleitete Clownin Lulu durch das nachmittägliche Pro-

gramm. „Kennen wir uns?“, fragte Lulu hier und da und erzählte ein Geschichtchen. Lulu versteht etwas vom Vergessen, Verlieren und all den anderen Widrigkeiten des Lebens.

Die Gäste stärkten sich am gedeckten Tischen mit frisch gebackenen Waffeln, Sejerländer Riewekooche, Kuchen und Getränken.

Der Männerchor des Netphener Gesangsvereins 1861 begleitete das Programm mit Liedern wie „Ein Jäger wollt' zum Jagen gehen“ und „Wahre Liebe“. Fast andächtig still lauschten die Gäste

schließlich den Alphornbläsern Erndtebrück, die durch die majestätischen Instrumente mit ihrem vollen Klang beeindruckten.

Zum Abschluss gab es Würstchen vom Grill. Mit dem Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ endete ein erlebnisreicher Nachmittag.

„Waldeslust: Konzert ist heute angesagt“ war eine Veranstaltung der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, dem Verein VergissMeinNicht Netphen und der Alzheimer Gesellschaft Siegen im Rahmen des Programms zum Weltalzheimerstag.

Attraktivität von Städten

Keiler-Kommune und Universität Siegen befragen Bürger

Netphen. Die Stadt Netphen ist Kooperationspartner der Universität Siegen im Forschungsprojekt „Attraktivität von Städten und Gemeinden“. Die Besonderheit dabei ist, dass die Bürger nach ihrer Meinung gefragt werden.

Was ist für die Attraktivität einer Stadt eigentlich wichtig? Wie viele Attraktivitätspunkte erhält die Stadt Netphen? Deshalb hofft die Stadt Netphen auch auf besonders viele Teilnehmer an der Online-Befragung.

Der Online-Fragebogen liegt auf dem Befragungsserver der Uni Siegen und ist deshalb von überall aus erreichbar. Der Link auf die Befragung steht auf der Homepage der Stadt Netphen: www.netphen.de/Attraktivität-von-Netphen.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es auf der Projektseite „Attraktivität von Städten und Gemeinden“ des ForschungskollegSiegen (FoKoS) der Universität Siegen: http://www.uni-siegen.de/fokos/attraktivitaet_von_staedten/.

Bürger sind Experten in eigener Sache

Die Stadt Netphen erhofft sich wertvolle Hinweise darauf, wie gut sie gegenwärtig aufgestellt ist und was sie ändern muss, um für ihre Einwohner attraktiver zu werden. Das ist auch angesichts des demografischen Wandels wichtig: Schließlich will die Stadt Netphen die Veränderungen nicht nur passiv beobachten, sondern aktiv beeinflussen.

Netphens Bürger sind daher

wichtige Experten in eigener Sache, die mit der Beteiligung an der Online-Befragung ihrer Stadt nicht nur eine wichtige Rückmeldung geben, sondern die Entwicklung auch mitgestalten können. Der Online-Fragebogen ist ab sofort erreichbar. Wie lange die Befragung durchgeführt wird, hängt auch davon ab, wie viele Personen den Fragebogen in den kommenden Tagen ausfüllen. Erfahrungsgemäß dauert das Ausfüllen rund 20 Minuten. Der Datenschutz nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. So werden die eingegebenen Daten auf dem Uni-Server gespeichert und vom Forscherteam ausgewertet. Die Stadt erhält dann nur diese Auswertungen, zum Beispiel in Form von Mittelwerten. So ist für niemanden nachvollziehbar, wer welche Angaben gemacht hat.

Strauchschnitt wird gesammelt

Netphen. Die Stadt Netphen wird am Donnerstag, 3. November, und Freitag, 4. November, wieder eine Baum- und Strauchschnittsammlung durchführen. Die Anmeldung zur Abholung ist bis zum 24. Oktober mittels einer Anforderungskarte (erhältlich beim Bürgerbüro) oder im Internet unter www.netphen.de vorzunehmen.

Der Astschnitt muss in gebündelter Form am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr zur Abholung an der Straße liegen.

Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 Metern und einen Durchmesser von 0,60 Metern nicht überschreiten. Die Aststärke darf maximal 8 Zentimeter betragen. Sonstige Bio- oder Gartenabfälle, etwa in Kartons oder Säcke verpackt, werden nicht mitgenommen. Diese Abfälle sind über die Biotonne zu entsorgen beziehungsweise über den eigenen Komposter.

Fragen beantwortet der Abfallservice der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-206.



Tagespflege
Bethanien
Netphen

... für jung und alt

Selbstständigkeit fördern
Gemeinschaft erleben
Pflegerische Angehörige entlasten



Tagsüber in
Gemeinschaft –
nachts in den
eigenen
vier Wänden.

Alles,
was einen
guten
Tag
ausmacht.

Fon 0 27 38 / 69 25 270 www.tagespflege-netphen.de



Winterharte Heide
in vielen Farben

Knöbel
stilvoll & grün

Gärtnerei Knöbel – Kölner Str. 33 – 57250 Netphen-Deuz
Tel. 0 27 37-34 33 – www.gaertnerei-knoebel.de

Neues Netz für Netphen

Breitbandausbau in Eckmannshausen und Oelgershausen

Eckmannshausen/Oelgershausen.

Mit Abschluss der Arbeiten für die neuen schnellen Internetanschlüsse können ab sofort rund 330 Haushalte in Eckmannshausen und Oelgershausen mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde im Netz surfen.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren, erläuterte Reinhard Rohleder von der Telekom Deutschland, verantwortlich für den Breitbandausbau in Siegen-Wittgenstein, nach der Fertigstellung des Breitbandbaus in den beiden Ortsteilen.

Die Wirtschaftlichkeitslücke zum gesamten Ausbau liegt bei 208.560 Euro. Aus einem Förderprogramm aus EU- und Landesmitteln erhält die Stadt Netphen einen 90-prozentigen Zuschuss.

„Dies stellt einen weiteren Mosaikstein dar für die Planung des Gesamtausbaus des Stadtgebiets, der bis 2018 abgeschlossen sein soll“, so Bürgermeister Paul Wagener. Der



Reinhard Rohleder von der Telekom (li.) informierte über den fortschreitenden Breitbandausbau in Netphen. Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich für die Arbeit.

Ausbau sei überaus wichtig für die Zukunft der Stadt Netphen. Heutzutage sei schnelles Internet ein wichtiger Aspekt für Industrie und Gewerbe, ebenso in der privaten Nutzung. Damit wirkt die Stadtverwaltung aktiv dem demografischen Wandel ent-

gegen, indem Netphen so als Lebens- und Arbeitsraum auch für junge Menschen und Familien attraktiv bleibt.

Der Bürgermeister sprach allen Beteiligten für die geleistete Arbeit seinen Dank aus, insbesondere bei Reinhard Rohleder von der Telekom

und Michael Opitz von der Bezirksregierung Arnsberg. Ebenso bedankte sich Wagener beim Wasserverband Siegen-Wittgenstein, der Leerrohre zur Verfügung stellte, da in dem Bereich eine neue Wasserleitung verlegt werden musste.

Insgesamt wurden circa 4000 Meter Glasfaserkabel verlegt, um den Anwohnern der Ortschaften eine schnellere Downloadrate zu ermöglichen. Das alte Kupferkabel sorgte immer wieder für Frust, bei gerade mal 1 bis 3 Mbit/Sekunde, durch die neue Technik sind 50 bis 100 Mbit/Sekunde möglich. Dies bedeutet für die Region einen Quantensprung. 97 Prozent der Haushalte können beliefert werden, vorausgesetzt es wird ein digitaler IP-Anschluss gebucht.

Nächste Baustellen in Planung

Die nächsten Baustellen sind schon in Planung. Die Bürger in Afholderbach und Sohlbach dürfen sich 2017 auf

die Glasfasertechnologie freuen. Auch hierfür gibt es eine 90-prozentige Förderung. In Eigenausbau, also ohne staatliche Bezuschussung, wird die Telekom innerhalb der nächsten drei Jahre noch Teile von Netphen und die Ortsteile Brauersdorf, Frohnhausen und Eschenbach modernisieren, sprich mit schnellerem Internet ausstatten. Weitere Förderungen (vom Kreis Siegen-Wittgenstein initiiert) in Sachen Breitbandausbau kommen vom Bund, der 50 Prozent der Ausbaukosten beisteuert. Das Land finanziert ergänzend 40 bis 50 Prozent, berichtete Michael Krämer, Breitbandkoordinator beim Kreis Siegen-Wittgenstein. Damit soll in Zukunft die Lebensqualität in allen Stadtteilen angeglichen und dem steigenden Bedarf an Bandbreite gerecht werden.

Reinhard Rohleder informierte, dass die neueste sogenannte FTTH- Technik (Fiber to the Home) bereits im Neubaugebiet in Deuz eingerichtet wurde. Langfristig plant die Telekom bis 2025 den FTTH-Ausbau als Standard.

WO SIND WIR?



Die Medienberaterinnen der NeNa, Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos, sind im Netphenerland an besonderen Orten unterwegs. Erkennen Sie, wo sie sich befinden? Wenn ja, schreiben Sie uns die richtige Lösung bis Montag, 31. Oktober, per E-Mail an nena@siegerlandkurier.de oder per Postkarte an SiegerlandKurier, Stichwort „NeNa“ Leimbachstraße 179, 57074 Siegen. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für eine Oberrau Tour von Segsi Segway Siegerland. Weitere Infos unter <http://seg.si/de/index.php/oberrau-tour> Das Los entscheidet, der Gewinner wird benachrichtigt.

GUTSCHEINE!

Das FahrGleitRollSchweb-Gefühl!

Segway-Parcours
Weihnachtsfeiern,
Betriebsfeste,
Geburtstage,
Kindergeburtstage

Segway-Touren
um die Oberrau-Talperre,
Breitenbach-Talsperre, etc.

SEGSI
Segway Siegerland
Touren | Promotion | Events

Infos unter www.seg.si.de
0151 68 10 4000

Kochspaß für Kinder

Nächste Runde zum Thema „Tolle Knolle“

Netphen.
Das Angebot „Kochspaß lecker – für kleine und große Feinschmecker“ startete erfolgreich mit dem Thema „Freche Fröchtchen“ (siehe Seite 9). In der zweiten Runde, die am Samstag, 22. Oktober, stattfindet, steht die Kartoffel im Mittelpunkt.

„Tolle Knolle“ ist das Motto, unter dem Kindern zwischen sieben und zwölf Jahren gesundes Kochen beigebracht werden soll. Das Familienbüro und die Senioren-Service-Stelle haben sich dieser Aufgabe angenommen und wollen die Kids für das Thema Ernährung begeistern. Dabei werden erfahrene Seniorinnen mit ihrem Wissen und Können den jungen Küchenmeistern zur Seite stehen. Selber machen ist dabei angesagt, um so die Neugier der Kinder zu wecken und ein Bewusstsein für die Vielfalt an Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung zu schaffen.

Begleitet wird das Projekt von der Ernährungsberaterin Jessica Bender, die mit den Kindern und Seniorinnen gemeinsam Lebensmittelkunde lebendig werden lässt. Dabei

wird erklärt, wie die Kartoffel angebaut, wie sie geerntet und wie sie verarbeitet wird. Was alles aus Kartoffeln gemacht werden kann, wird anschließend direkt in die Praxis umgesetzt. Auf dem Speiseplan stehen zum Beispiel hausgemachte Pommes, Kartoffelpizza und Kartoffelwaffeln. Die Kinder lernen den Umgang mit echten Lebensmitteln, wie Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Auch das Kennenlernen von Ernährungsbegriffen, Hygiene, das Einschätzen von Portionen und das gemeinsame Tischdecken und Essen stehen im Mittelpunkt.

Der Kochkurs beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr in der Küche der Sekundarschule Netphen (Steinweg 22). Es stehen zwölf Plätze für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren zur Verfügung, der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro. Am Veranstaltungstag bitte Kostenbeitrag, Schürze, Restbehälter und zwei Geschirrtücher mitbringen.

Anmeldungen nimmt das Familienbüro (Sandra Hatzig, ☎ 02738/603-148) und die Senioren-Service-Stelle (Eva Vitt, ☎ 02738/603-145) der Stadt Netphen entgegen.

Vielfalt und Zusammenhalt leben

Landrat Andreas Müller zu Besuch in der Sekundarschule Netphen

Netphen.

Landrat Andreas Müller rief im Frühjahr seine Initiative „Vielfalt und Zusammenhalt in Siegen-Wittgenstein“ ins Leben. Julia Cruz Fernandez, Schulleiterin der Sekundarschule Netphen, nahm daran teil und stellte fest: „Die Inhalte der Initiative beschreiben genau das, was in der Sekundarschule Netphen jeden Tag gelebt wird: Vielfalt in vielfältiger Hinsicht und Zusammenhalt aller Menschen in der Schulgemeinschaft.“

Das sind die grundlegenden Säulen, die beim Aufbau der noch jungen Schule zählen (gegründet 2012 und derzeit die Klassen 5 bis 9 umfassend). So lud sie Landrat Andreas Müller in ihre Schule ein, sich genau das anzusehen. Er folgte der Einladung und machte sich ein umfassendes Bild von der Schule. Auch Paul Wagener, Bürgermeister der Stadt Netphen und häufiger Gast in der Sekundarschule, schloss sich der Einladung gerne an.

Vielfalt hat an der Sekundarschule Netphen viele Gesichter. Die Schule ist eine Schule „für alle (Netphener) Kinder“ - so ist es auch in der Broschüre formuliert, die die Stadt Netphen als Schulträger über ihre beiden weiterführenden Schulen, dazu zählt auch das Gymnasium Netphen, herausgibt. Die Broschüre ist bei der Stadt, in den weiterführenden Schulen und über die Grundschulen erhältlich.

Landrat Andreas Müller erlebte nicht alle der mittlerweile 421 Schüler. Er besuchte



Auftakt zur Teilnahme an „Vielfalt und Zusammenhalt in Siegen-Wittgenstein“: Schüler der Sekundarschule Netphen zeigten ihre Vielfalt und grüßten die Teilnehmer in vielen verschiedenen Sprachen.

exemplarisch die Klasse 8b mit 26 Schülern. Drei dieser Jugendlichen haben den Förderschwerpunkt „Lernen“, werden also nach eigenem Lerntempo und Lernfortschritt unterrichtet. Die Schulleiterin erklärt dazu: „Die Themen Inklusion und Integration sind aus der Schullandschaft nicht mehr wegzudenken. Es ist insgesamt betrachtet gut, dass es so ist. Wir wollen Schwierigkeiten nicht wegdiskutieren, allerdings erleben wir mehr Bereicherung und lernen immer wieder Neues. Schule ist bunt und vielfältig. Da ist es logisch, dass wir zusammenhalten. Sonst ist unser Leben und Lernen in der Schule schlicht nicht möglich.“

Im weiteren Verlauf nahmen Landrat und Bürgermeister an einer Vollversammlung, genannt „Zusammenzeit“, der Jahrgangsstufen 8 und 9 teil. Beide richteten

ten schwingvolle und motivierende Worte an die jungen Zuhörer. Besonders beeindruckt zeigten sie sich vom Auftritt der Big Band, die unter der Leitung von Musiklehrer Florian Schnurr zwei Stücke aus den Bereichen Jazz und Pop spielte und eine mitreißende Wirkung auf die Zuhörerschaft hatte.

Danach folgte der Auftakt zur offiziellen Teilnahme an der Initiative „Vielfalt und Zusammenhalt in Siegen-Wittgenstein“. Landrat Müller und Schulleiterin Cruz Fernandez besiegelten die Teilnahme mit einem Handschlag und ergänzten die Präsentationswand mit allen Kooperationspartnern der Schule in der Mensa um das passende Bild zur Initiative. Umrahmt wurde der Beginn der Teilnahme von Schülern der Schule, die zu Hause auch eine andere Sprache sprechen können als Deutsch. Erstmals traten da-

Schülerschaft ging – aber auch die Frage, ob der Landrat überhaupt Freizeit habe, wurde gestellt und von Andreas Müller ebenso beantwortet wie die anderen Fragen oder Hinweise zu Problemen. Einen Tag in der Woche versucht er frei zu haben, war sich aber mit Bürgermeister Wagener einig, dass das nicht immer klappt.

Zum Schluss besuchten Landrat Müller und Bürgermeister Wagener die „Klasse der Nationen“, in der die zurzeit 31 Schüler mit Flüchtlingsgeschichte vor allem Deutsch lernen, aber auch in anderen Fächern unterrichtet werden, damit sie schnell in ihre eigentliche Schulklasse wechseln können. Die Kinder und Jugendlichen stellten sich vor und zeigten, dass sie in kürzester Zeit die deutsche Sprache erlernen können und den „hohen Besuch“ zu schätzen wussten. Das abschließende Versprechen „Ich komme gerne wieder“ von Landrat Müller wird die Schule sicher aufgreifen. Die Schulleiterin lud daher bereits jetzt zum Kulturabend am 6. April 2017 ein, der unter dem Motto „Punkte“ steht.

Energie vor Ort erleben

Wasserkraftwerk und Lehrstation in Sohlbach eingeweiht

Sohlbach.

Das Kleinst-Wasserkraftwerk und die Energie-Lehrstation in Sohlbach wurden vor Kurzem öffentlich eingeweiht.

Im Rahmen der südwestfälischen Praxisstudie „Dorf ist Energie(klug)“ haben Bürger in Sohlbach Ideen zur Nutzung von Wasserkraft entwickelt. Im Bereich des Wasserretbeckens am Ortseingang ist in Zusammenarbeit mit dem „Forschungsinstitut Wasser und Umwelt“ der Universität Siegen ein Kleinst-Wasserkraftwerk entstanden: Die Mini-Turbine wurde von den Wissenschaftler speziell

für Sohlbach konstruiert und ist in der Lage, kleine Mengen Strom zu produzieren. Eine Energie-Lehrstation macht diese Elektrizität über Lämpchen sichtbar und erläutert die Funktionsweise des Kraftwerks.

Das ist aber noch nicht alles: In Zusammenarbeit mit der Universität Siegen soll in unmittelbarer Nähe dieses ersten Projektstandorts zum Beispiel ein Energie- und Wasserspielplatz entstehen.

Weitere Stationen rund um das Thema „Energie vor Ort“ sollen folgen. Damit soll ein Rundweg mit thematischen Stationen durch den gesamt-

ten Ort gestaltet werden, der als Anziehungspunkt auch von der gute Anbindung an den Rothaarsteig profitieren wird.

Die südwestfälische Praxisstudie „Dorf ist Energie(klug)“ sucht und unterstützt im Auftrag des Umweltministeriums NRW bürgerschaftlich getragene „energiekluge“ Ideen und Projekte und begleitet diese themenbezogen durch Experten.

In Sohlbach besteht dabei schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen Bürgern, der Südwestfälischen Agentur und der Universität Siegen.

bei Kinder und Jugendliche mit Flüchtlingsgeschichte ans Mikrofon und stellten ihre Heimatsprache vor - so klangen „Herzlich Willkommen“ und „Guten Tag“ vielfältig durch die Mensa und dies zeigte einmal mehr den Zusammenhalt in der Schülerschaft ohne Grenzen und Barrieren. Abgerundet wurde die „Zusammenzeit“ durch ein Gespräch mit einer Schülergruppe, in dem es um die Willkommenskultur unter der

Bei der Stadt Netphen

ist ab 01.01.2017 zunächst befristet bis zum 31.03.2018 die Stelle als Bauingenieur/ in der Fachrichtung Tiefbau zu besetzen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden, die grundsätzlich auch teilbar ist.

Der vollständige Ausschreibungstext zu dieser Stelle ist auf der Homepage der Stadt Netphen www.netphen.de/rathaus/stellenausschreibungen abrufbar.



Wasser Wärme Wohlbefinden

Heizungsbau

- Prüfung und Wartung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Pelletanlagen
- Hydraulischer Abgleich

Sanitärinstallation

- Badplanung und Gestaltung
- Einbau hochwertiger Echtglasduschen
- Regenwassertechnik

Dietmar Wittzek

Meisterbetrieb

Schumannweg 3
57250 Netphen - Dreis Tiefenboch

Telefon: 0271 - 317 986 6

Mobil: 0171 - 836 697 5

Mail: info@wittzek.de

www.wittzek.de

Geistig fit bleiben

Gedächtnistraining für Senioren im Rathaus

Netphen.

Bis ins hohe Alter fit im Kopf zu bleiben, wünschen sich die meisten Menschen. Mit drei Dingen, nämlich mit Neugier, körperlicher Bewegung und einem regen Sozialleben kann die Merk- und Denkfähigkeit erhalten bleiben. Wer seine grauen Zellen täglich aufs Neue fordert, wer sein Gehirn immer wieder neu aktiviert, bleibt geistig fit.

Die Senioren-Service-Stelle bietet ab Ende Oktober in Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin Anja Freundt wieder ein „ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Ganzheitlich bedeutet in diesem Zusammenhang das Zusammenspiel von Geist, Körper und Seele. In den Kursen geht es nicht um Merkfähigkeit, sondern um die Stärkung vieler anderer Fähigkeiten, wie logisches Denken, Wahrnehmung oder Wortfin-

dung.

Da Bewegung für die Gehirnleistung von großer Bedeutung ist, geht es auch mal sportlich zu und leichte Bewegungsübungen sorgen für Abwechslung und Spaß. Dabei wird auf die unterschiedlichen persönlichen Stärken der Teilnehmer aufgrund ihres Alters oder Gesundheitszustandes eingegangen und Rücksicht genommen.

Das Gedächtnistraining startet am Dienstag, 25. Oktober, jeweils dienstags von 9.30 bis 11 Uhr. Die Kurstreffen finden an insgesamt fünf Vormittagen im Ratssaal des Rathauses statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro einschließlich der Materialkosten.

Um eine Anmeldung wird bis spätestens 20. Oktober gebeten. Weitere Informationen gibt es bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603-145 oder E-Mail an e_vitt@netphen.de



Erwin Werthenbach, Egon Schmidt, Friedhelm Meiß, Gerlinde Schmidt, Georg Kämpfer, Marianne Burock und Annette Scholl (v.l.) begrüßten auf der SPD-Mitgliederversammlung Birgit Sippel (2.v.l.), Mitglied des Europaparlaments, als besonderen Gast.

Künftige Richtung Europas

Birgit Sippel zu Gast bei Mitgliederversammlung der SPD

Beienbach. Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Netphen in der Alten Schule Beienbach begrüßte kürzlich der stellvertretende Vorsitzende Marc Seelbach als besonderen Gast Birgit Sippel, Mitglied des Europaparlaments.

Die SPD-Europaabgeordnete sprach auf der Versammlung über die künftige Richtung, in die sich die Europäische Union entwickeln könnte. Dabei wurden Themen wie der bevorstehende „Brexit“, die Handelsabkommen TTIP und CETA, die rechtsstaatlichen Entwicklungen in Polen und Ungarn sowie die Flücht-

lingssituation und die Bekämpfung von Fluchtursachen aufgegriffen. Auch die zunehmende Radikalisierung und Fremdenfeindlichkeit in den EU-Staaten wurden analysiert. Sippel legte unmissverständlich dar, dass Deutschland in vielerlei Hinsicht Profiteur der EU ist, besonders natürlich im Hinblick auf Frieden und Wirtschaft. Sie forderte eine andere Diskussionskultur unter den Mitgliedstaaten. „Bundeskanzlerin Angela Merkel hat hier Kredit verspielt“, so Sippel.

Im Anschluss an den Bericht der Europa-Abgeordneten standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Ortsvereinsvor-

sitzende Annette Scholl dankte den Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und Treue zur SPD. „Durch eure Mitgliedschaft und Unterstützung konnte im Sinne der Sozialdemokratie vieles erreicht und gestaltet werden“, so Scholl. Gemeinsam mit Birgit Sippel überreichte sie den Jubilaren Nadeln, Urkunden und Präsenten. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Gerlinde Schmidt geehrt, für 35-jährige Mitgliedschaft Erwin Werthenbach und Georg Kämpfer. Über ein Präsent für 40-jährige Mitgliedschaft freuten sich Marianne Burock und Egon Schmidt. Seit stolzen 55 Jahren hält Friedhelm Meiß der SPD die Treue.

Neue Tanzkurse ab 25. Oktober 2016



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
0152/28766914

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

**GEMEINSAM
FÜR
EIN STARKES
UND SOZIALES
NETPHEN**

IHRE 



Dr. Alexander Wollschläger wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Siegerländer Burgenvereins aus seinem Amt des ersten Vorsitzenden verabschiedet. Bürgermeister Paul Wagner bedankte sich persönlich bei Dr. Wollschläger (3.v.l.) für sein jahrzehntelanges Engagement. Dr. Wollschläger zeichnete während seiner langjährigen Tätigkeit für den Burgenverein verantwortlich für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und hat damit das Kulturerbe der Wasserburg Hainchen am Leben gehalten. Seine Arbeit im Burgenverein hat sich positiv auf die gesamte Region ausgewirkt und reichte über die Landesgrenzen hinaus. Im Jahr 2014 wurde Dr. Wollschläger für seinen Einsatz, eine freundschaftliche Beziehung zwischen dem hiesigen und dem ungarischen Burgenverein zu bewahren, mit dem Orden „Pro cultura Hungarica“ ausgezeichnet. Aufgrund seiner herausragenden Verdienste wurde der bisherige Vorsitzende zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der ehemalige Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Paul Breuer (2.v.l.), wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Foto: Iris-Marita Müller



Veranstaltungen im Netpherland



Dieter Freigang zeigt Bilder wie hier vom Matterhorn in seinem Vortrag „Komm mit ins Wallis – rund um Zermatt und Saas Fee“.

Angriff auf die Lachmuskeln

Kulturforum Netphen präsentiert Lesungen und Konzerte

Netphen.

Das Kulturforum Netphen weist für die nächsten Wochen auf folgende Kulturveranstaltungen hin:

■ Rezitation und Musik stehen am **Freitag, 28. Oktober**, 20 Uhr, im Alten Feuerwehrhaus Netphen auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit der VHS Siegen-Wittgenstein präsentiert das Kulturforum einen schaurig-schönen, literarisch-musikalischen Abend mit **Burkhard Engel**. Titel des Abends: „Räuber, Mondschein, Moritaten“. Wenn es dunkel wird und der Mond am Himmel steht, sind sie auf einmal wieder da: Elfen und Nixen, Räuber, Teufel und andere längst vergessene Unholde der Nacht. Balladen, Moritaten und Satiren erwecken jene Wesen wieder zum Leben. Herzergreifende Lyrik und packende Prosa voll von beabsichtigter oder unfreiwilliger Komik präsentiert Burkhard Engel vom Cantaton-Theater in einer Mischung aus Rezitation und Musik. Die Autoren der Texte, von Goethe bis Morgenstern, von Uhland bis Wedekind, von Heine bis Tucholsky garantieren einen amüsanten Abend mit literarischem Niveau.

■ Das Café Couleur lädt für **Sonntag, 13. November**, 14.30 Uhr, ins Alte Feuerwehrhaus Netphen ein. **André Schmidt und Armin Bings** starten für die Besucher einen Angriff auf die Lachmuskeln. „Jeans oder Jogginghose?“ Der Autor Armin Bings und der Musiker André Schmidt sind ein Kölner Duo mit Herz, Witz und Spielfreude. Ein



Crauss liest in der Buchhandlung Weinaug.

Crossover aus Lesung und Konzert. Hier begegnen sich zwei Männer, die ihre Begeisterung für Pointen und Poesie gerne mit dem Publikum teilen. Sie lieben die deutsche Sprache – feinsinnig formuliert, gereimt oder gesungen. Unbedingt zu empfehlen für Freunde des gut geschliffenen Worts und zeitlos eleganter Melodien. Ach ja: Einer der beiden würde unter keinen Umständen eine Jogginghose tragen. Wie immer gibt es guten Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung. Der Eintritt ist frei. Für die Künstler wird es eine Hutsammlung geben.

■ **Crauss liest am Freitag, 18. November**, 20 Uhr, in der Buchhandlung Weinaug.

„bunte socken tragen, heisst: lieber füsse statt fieslinge. füsslinge verabscheuen. / heisst: püttsocken tragen. getragen. grau und robust und unendlich haltbar, / weil sie von einem jungen sind, den ich sehr liebte.“ Im Titelgedicht zu Crauss' 2016 neu aufgelegter Lyrikschachtel „Bunte Socken tragen“ ist bereits angelegt, was sich als Motiv durch die Liebesgedichte zieht: „bunte socken tragen, heisst: jäger sein wie wild. fänger sein und bauer zugleich. / heisst: bekennen statt erkannt sein. stark.“ Stark sein muss der verliebte Dichter, sonst überlebt er die Herbstmelancholie nicht. Aus diesem Grund ist Crauss in Selbstproduktion gegangen und hat jede Sockenbox eigenhändig mit Siebdruck gestaltet sowie zu jeder Schachtel ein Paar der bedichteten Strümpfe hinzugegeben.

■ **Dieter Freigang** zeigt am **Sonntag, 20. November**, 17 Uhr, in der Georg-Heimann-Halle seinen Vortrag „Komm mit ins Wallis – rund um Zermatt und Saas Fee“. Das Wallis – ein Schweizer Sonnenkanton der grandiosen Vielfalt und der Superlative, mit dem Saaser und Matteredal sowie Lötschental, Val d'Herens und d'Anniviers, dazu romantische Dörfchen wie etwa Grimentz und vieles mehr bietet dieser Vortrag.



Benefizkonzert in Dreis-Tiefenbach: Zu einem gemeinsamen Benefizkonzert laden der Spielmannszug St. Josef Dreis-Tiefenbach (Foto) und die Siegerländer Bergknappenkapelle Niederschelden für Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, in die Katholische Namen-Jesu-Kirche nach Dreis-Tiefenbach ein. Die musikalische Leitung übernehmen Gisbert Wagener und Sven M. Hellinghausen. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Aktion Lichtblicke e.V. sind willkommen.

Garten- und Landschaftsbau

— grünplan —

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Amwaltssprechstunde immer
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter
02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

Secondhand
& FirstService
KinderKram
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr + Do.: 16.00 - 18.00 Uhr + jd. 1. Sa.: 9.30 - 12.30 Uhr
Handy: 0176 - 40581034 · info@kinderkram-netphen.de · www.kinderkram-netphen.de

Inga Krüdelbach

Lahnstraße 60a • 57250 Netphen



Fünf weitere Projekte gefördert

Stadt verfügt über Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke

Netphen.

Die Stadt Netphen verfügt jährlich über ein gewisses Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent.

Folgende Vereine und Institutionen können sich nun über einen Förderbescheid freuen:

■ **Siegerländer Burgenverein:** Der Burgenverein erhielt ein Zuwendungsbetrag über 11.500 Euro. Mit der Zuschussung möchte der Vorstand in einige Baumaßnahmen an der Westseite der Hainchener Wasserburg investieren. Die Westseite soll so freigeschnitten werden, dass sie vom Hainchener Dorfkern aus zu sehen ist. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2017 begin-

nen und in etwa ein halbes Jahr dauern. Die Kosten hierfür werden sich auf insgesamt 17.500 Euro belaufen. Zunächst soll eine umfangreiche Freilegung des bereits stark überwucherten Burggrabens von Bäumen und Buschwerk vorgenommen werden. Darüber hinaus sind einige „Problembäume“ zu fällen, die sich über das Wasser des Burggrabens bis gegen die Fassade der Wasserburg geneigt haben. Dadurch ist es an der Außenwand der Burg und am Dachrinnenfallrohr bereits zu Schäden gekommen. In einem zweiten Schritt soll die Situation des dann freigeschnittenen Burggrabens genutzt werden, um die dringend erforderliche Erneuerung der Dachrinne auf der Westseite der Wasserburg durchzuführen. Im Bereich des Brunnens an der Parkanlage der Westseite der Wasserburg sollen die maroden Holzpalisaden durch neue Betonpalisaden ersetzt werden.

■ **SV Eckmannshausen 1910/1979:** Der Verein möchte die

Heizungsanlage im Sportheim in Eckmannshausen, das seit einem längeren Zeitraum ohne Heizung ist, erneuern. Es wurden bereits Vorleistungen, wie das Verputzen und Streichen des Heizungsraumes, seitens des Vereins getroffen. Die voraussichtlichen Kosten werden sich insgesamt auf 8281,73 Euro belaufen. Der Verein kann sich über einen Zuschuss aus den Mitteln der Projektförderung in Höhe von maximal 5797 Euro freuen.

■ **Schützenbruderschaft „St. Hubertus“ 1957 Salchendorf-Helgersdorf:** Die Schützen möchten mit der Bezuschussung zwei neue Luftgewehre für den Verein anschaffen. Bisher konnte die Schützenbruderschaft lediglich auf ein modernes, druckbetriebenes Luftgewehr zurückgreifen. Die anderen Luftgewehre sind noch mit dem veralteten Seitenspannsystem ausgerüstet. Diese Gewehre zu spannen bedeutet, dass man nach einem Schuss die Standposition verändern muss und vor dem

nächsten Schuss wieder suchen muss. Das schlägt sich in den Ergebnissen nieder. In Zukunft soll jeder Schütze mit einem modernen Druckluftgewehr schießen können. Die voraussichtlichen Kosten für dieses Vorhaben werden sich auf 2398 Euro belaufen. Der Verein kann sich über einen Zuschuss aus den Mitteln der Projektförderung in Höhe von maximal 1679 Euro freuen.

■ **Förderverein Schutzhütte Werthenbach:** Der Förderverein beabsichtigt mit dem Zuschuss die Infrastruktur der Schutzhütte zu modernisieren und diverse Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die Schutzhütte, die seit Jahrzehnten durch die Ortsvereine gepflegt und unterhalten wird, soll unter anderem eine gesicherte Strom und Trinkwasserversorgung erhalten. Auch sollen die Zu- und Abfahrt beleuchtet werden. Die voraussichtlichen Kosten hierfür werden sich auf 23.000 Euro belaufen. Der Verein erhält einen Zuschuss in Höhe von maximal 9477 Euro.

■ **Dorf-, Kultur- und Sportförderverein (DKS) Oberes Siegtal:** Seit dem Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ im Jahr 1977 haben die Nenkersdorfer im Park des Ortes eine Kneipp-Anlage unterhalten. Zurzeit steht die vierte Kneipp-Anlage im „Park“ in Nenkersdorf, die 2005 aus zwei Eichstämmen von Hand ausgehöhlt und vom DKS installiert und unterhalten wurde. Die Holzstämmen wurden jedoch in den letzten Jahren immer undichter und das Holz wurde trotz intensiver Pflege marode und muss nun ersetzt werden. Daher ist der DKS bestrebt, eine neue Kneipp-Anlage herzustellen. Die neue Anlage soll ebenfalls aus einem Holzrahmen bestehen, der jedoch mit einem Material ausgekleidet werden soll, das witterungsbeständig ist und gleichzeitig das Grundgestell aus Holz schützen soll. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 7837,84 Euro. Das Projekt des Vereins wird mit maximal 5486 Euro gefördert.

SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Freizeitbad Netphen
Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

Einfach mal entspannen!

Als Sonderaktion zum 5-jährigen Jubiläum gewährt das Physio-Aktiv einen Nachlass in Höhe von 25,-€ auf die Aufnahmegebühr bei Neuverträgen mit Vertragsbeginn bis 31.10.2016.

Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de